



**Im Monat  
Mai beten wir  
in Hergiswald  
täglich den  
Rosenkranz!**

62



# HERGISWALD Brief

Mai / Juni 2024 / Kalenderwoche 22 **Unsere Liebe Frau von HERGISWALD**

Kaplan Abbé Beat Marchon / Kaplanei Hergiswald / CH-6012 Obernau LU  
 +41 41 320 30 24 / wallfahrt@hergiswald.ch / www.hergiswald.ch

	<b>Montag</b> <i>Hl. August Hl. Bruno</i>	<i>Die wahre Monstranz Jesu Christi – das sind wir alle</i> <b>17.30 Uhr ROSENKRANZGEBET in der Loretokapelle</b>
	<b>Dienstag</b> <i>Hl. Margaret Hl. Otto</i>	<i>Herrgottstag: Der Glaube gehört nicht ins stille Kämmerlein</i> <b>17.30 Uhr ROSENKRANZGEBET in der Loretokapelle</b>
	<b>Mittwoch</b> <i>Hl. Papst Paul VI Hl. Julia</i>	<i>14.15 Uhr Rosenkranzgebet in der Loretokapelle</i> <b>15.00 Uhr HI. Messe in der Wallfahrtskirche</b>
 	<b>Donnerstag</b> <i>Hl. Johanna Hl. Emmelia Hl. Ferdinand Hl. Hubert</i>	<b>HERRGOTTSTAG – FRONLEICHNAM – MIT PROZESSION HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES JESU CHRISTI</b> <i>09.15 Uhr Rosenkranzgebet in der Loretokapelle</i> <b>10.00 Uhr HI. Eucharistiefeier Wallfahrtskirche</b> <i>Orgel: Herr Markus Weber / Lektordienst: Frau Jacoba Suter</i>
	<b>Freitag</b> <i>Hl. Justin Hl. Petra Hl. Helma</i>	<i>14.15 Uhr Rosenkranzgebet in der Loretokapelle</i> <b>15.00 Uhr HI. Messe in der Wallfahrtskirche</b>
	<b>Samstag</b> <i>Hl. Hortense Hl. Kuno</i>	<b>10.00 Uhr HI. Pilgermesse in der Wallfahrtskirche</b>
	<b>09. Sonntag im Jahreskreis B</b> <i>Hl. Armin Hl. Blandine</i>	<i>09.15 Uhr Rosenkranzgebet in der Loretokapelle</i> <b>10.00 Uhr HI. Eucharistiefeier Wallfahrtskirche</b> <i>Orgel: Frau Alisa Petrenko / Lektordienst: Herr Werner Huber</i>



Die Handorgel-Armale als typisches Erkennungsmerkmal der Choraltracht. Foto: Sarah Neuhäuser

Haube der Seislerkranzzeitung. Foto: Sarah Neuhäuser



**Liebe Besucherinnen und Besucher unseres Kraftortes**

**H**auptsache ein langes Wochenende, heisst es oft, wenn der Feiertag auf einen Donnerstag fällt und sich der Freitag als Brückentag anbietet – wie jetzt rund um Fronleichnam. Was ist Fronleichnam? – An Fronleichnam bringen die Katholiken öffentlich ihren Glauben zum Ausdruck, dass Gott in Brot und Wein mitten unter ihnen ist. Als sichtbares Zeichen wird eine reich verzierte Monstranz mit einer geweihten Hostie in feierlicher Prozession durch die Strassen getragen. Fronleichnam ist das «Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi» in der katholischen Kirche. Es steht in engem Zusammenhang zum letzten Abendmahl am Gründonnerstag. Nach kirchlicher Lehre hat Jesus dabei das Sakrament der Eucharistie eingesetzt, als er den Jüngern Brot und Wein reichte und die Worte sprach: **«Das ist mein Leib» und «Das ist mein Blut».**



**W**ann wird Fronleichnam gefeiert? – Immer am zweiten Donnerstag nach Pfingsten. Der Tag soll an den Gründonnerstag erinnern. An diesem Tag selbst zu feiern, würde nicht zum stillen Charakter der Karwoche passen.

**Woher kommt der Begriff?** – Fronleichnam hat nichts mit Tod oder Leichnam zu tun. Das Wort stammt aus dem Althochdeutschen. Dort steht «fron» für «Herr» und «licham» für «Leib».

**Seit wann wird Fronleichnam gefeiert?** – Papst Urban IV. führte das Fest 1264 offiziell für die ganze Kirche ein. Es geht zurück auf eine Vision der Augustinernonne Juliana von Lüttich im Jahr 1209. Etwa 1270 gab es erstmals eine Fronleichnamsprozession, und zwar durch die Strassen von Köln.

**Mit welchem Brauchtum ist das Fest verbunden?** – Am wichtigsten sind die oft prunkvollen Prozessionen. In vielen Orten werden die Prozessionswege besonders geschmückt mit Fahnen, kleinen Altären und Blumen. In einigen Regionen gibt es farbenprächtige Blumenteppeiche. Im Seiserbezirk, wo ich herkomme, wird die "Seiserchränzlitracht" dazu getragen. (Siehe Bild) Sie sind ein Blickfang: die plissierten Ärmel an den Trachten der Musikgesellschaft und der Sensler Kränzlitöchter. Die Tracht ist sehr aufwendig zu handhaben, sie zu stärken, bügeln, falten und

trocknen, ist eine Kunst. Der Name Handorgelärmel beschreibt ziemlich genau die ungewöhnliche Form der Trachtenärmel, wie sie die Sensler Kränzlitöchter tragen. Neben dem auffälligen Kopfschmuck und der blauen Halskrause fallen die Ärmel bei dieser Tracht besonders ins Auge. Die Plissee-Ärmel, wie der korrekte Ausdruck

lautet, sind ein Bestandteil davon. So schön sie aussehen, so aufwendig ist die Pflege dieser Ärmel. Da steckt eine halbe Wissenschaft dahinter. Besonders die Handhabung der Stärke ist eine Wissenschaft für sich. Erst mit viel Übung hat man den richtigen Dreh zum Pflegen der Tracht, kleine Kniffe und Feinheiten braucht es dazu...

**Wie wichtig ist der öffentliche Charakter des Festes?** – Lange Zeit waren viele Fronleichnamsprozessionen kämpferische Demonstrationen katholischer Frömmigkeit. Heute wollen viele in den besonderen Gottesdiensten deutlich machen, dass ihrer Meinung nach Glaube



Foto: Aldo Ellena®

nicht ins stille Kämmerlein gehört, sondern in die Gesellschaft, auf Strassen und Plätze. Gott möchte dasein wo wir Leben, in den Strassen der Welt. Zeigen wir unseren schönen Glauben.

**María mit dem Kindelieb, uns allen deinen Segen gib!**

Mit segensreichen Grüßen und im Gebet mit Euch allen herzlich verbunden, Euer Wallfahrts-Kaplan

+ *Abbe Beat Marchon*



### Herzlichen Dank

für jede Spende zugunsten des Betriebs der seelsorgerlichen Aufgaben hier in der Wallfahrtskirche Hergiswald! Im Namen der Stiftung Pro Hergiswald / 6012 Obernau